

GRUSSWORT

Herzlich willkommen im Amt **Schildow**

Liebe Einwohner des Amtsbereiches, liebe Gäste!

Unmittelbar vor den Toren der Hauptstadt Berlin präsentiert sich das Amt Schildow in einer Region, die sich durch besondere Naturvielfalt auszeichnet, aber auch über eine gute Infrastruktur und viel Grün für gestreßte Ausflügler verfügt.

Neben schon vorhandenen attraktiven Wohnorten setzen moderne Wohnparks im Grünen einen Kontrapunkt zu Historischen. Ein klassisches Angerdorf mit einer alten Feldsteinkirche, typische Vierseitenhöfe und einige Gründerzeithäuser runden das Bild einer vielschichtigen Baukultur ab.

Per Fuß, Fahrrad oder Pferd läßt sich die Natur erobern. Entlang des „Tegeler Fließes“ bieten sich schöne Ausblicke in die Landschaft des Westbarnim mit seiner leicht gewellten Bodengestalt. Eine weitere Besonderheit mit hohen landschaftsästhetischen Aspekten stellt das Wald-, Moor- und Seengebiet im Bereich Summt dar. Zu stundenlangen Spaziergängen laden die Wälder im nördlichen Bereich des Amtsgebietes ein, hier trifft man auf die „Märkische Heide“.

Alle diese Gemeinden verbinden auf ihre jeweils eigene, aber immer charmante Art Tradition und historisch Gewachsenes mit den Kennzeichen moderner, aufstrebender Gemeinwesen an der Schwelle zum dritten Jahrtausend.

Und in diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, dem Amt Schildow und seinen

Gemeinden einen Besuch abzustatten. Entdecken Sie ein Stück Brandenburger Land, es lohnt sich.

Ihr



Dieter Brömel
Amtsdirektor



BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leser!
 Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie,
 alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Bezeichnung	Anschrift	Bezeichnung	Anschrift	Bezeichnung	Anschrift
Abrißunternehmen	30	Fahrschule	9, 30	Pflanzencenter Schildow	U3
Apotheke	U3	Fotolabor	18	Physiotherapie	9
Autohaus	28	Friseur	U3	Rankanlagen	7, 30
Bauarbeiten	9	Garten- und Landschaftsbau	32	Reise-Mühle	9
Baubetreuung	26	Gaststätte	24	Reitbetrieb	U3
Baubetrieb	9, 18	Gebäudereinigung	30	Sandstrahlarbeiten	7
Bauerschließung	26	Gerüstbau	7	Sauna	28
Baumfällung	U3	Grillimbiß	9	Schlosserei	9
Baumpflege	U3	Heizung	30	SPAR-Markt	28
Baustoffe	U4	Hochbau	7	Swimming-Pool	28
Bauträger	26	Holzbau	30	Technische Austrocknung	7
Bestattungen	31	Hotel	U4	Teppich- und Polsterreinigung	7
Blumen- und Pflanzencenter	24	Immobilien	2, 26	Türen/Küchen/Treppen	28
Dachdeckerei	7	Klavierbau	28	Vergnügungs- und Imbißbetrieb	28
Deutsche Golf GmbH	18	Klavierstimmer	28	Zaunanlagen	7
Dienstleistungen von Haus und Garten	9	Maler	7	Zaunbau	30
EDEKA-Markt	24	Metallbau	9	Zimmerei	9, 30
Elektroinstallation	18	Ofen- und Kaminbau	7		
EMB	32				
Erd- und Gartenarbeiten	9				

U = Umschlagseite

NELLE IMMOBILIEN

10 Jahre Erfahrung – seit 7 Jahren in Schönfließ

- *Wir regeln den Verkauf Ihres Grundstücks*
- *Wir beraten Sie bis zum Notarvertrag*
- *Wir beraten Sie in Erbangelegenheiten*
- *Wir beraten Sie bei Bodenreformgrundstücken*
- *Für Verkäufer immer kostenfrei*
- *Verlangen Sie Herrn Steinbrück oder Herrn Nelle*

- *Grundstücke*
- *Häuser*
- *Miethäuser*

16567 Schönfließ, Dorfstr. 9A
...direkt neben der Kirche
Tel. 03 30 56/8 13 92

WEGWEISER DURCH DAS AMT SCHILDOW

Sitz:

16567 Mühlenbeck,	Zentrale Telefon-Nummer:	03 30 56/84 10
Liebenwalder Straße 1	Telefax-Nummer:	03 30 56/8 18 84 u. 8 41 70
	Kummertelefon	03 30 56/8 41 67

Amtsleiter

	Dieter Brömel	8 41 11
Büro des Amtsdirektors	Angela Müller	8 41 10

Bezeichnung

Name

Telefon

Amt I

Amtsleiter, Rechtsangelegenheiten	Joachim Pätzold	8 41 18
Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr, Brandschutz, Öffentlichkeitsarbeit	Gudrun Engelke	8 41 57
Personalwesen	Gabriele Boll	8 41 42
Sachverwaltung	Claudia Geßner	8 41 55
	Martina Küchemann	8 41 54
Kommunale Angelegenheiten	Petra Rosenfeld	8 41 40
	Elfriede Denner	8 41 40
Öffentliche Sicherheit, Soziales und Meldewesen	Olaf Heise	8 41 20
Gewerbeangelegenheiten	Bettina Grünberg	8 41 50
Meldewesen	Anke Wollanke	8 41 46
Schule, Kultur, Sport und Kitaangelegenheiten	Jürgen Sartory	8 41 49
Außendienst Ordnungsangelegenheiten	Bernd Petzold	8 41 20
Friedhofsverwaltung, Umwelt, Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Hannelore Noack	8 41 48

Amt II – Kämmerei

Amtsleiter	Ralf Haase	8 41 17
Controlling, Haushalt	Kerstin Bonk	8 41 31
	Gabriele Schulze	8 41 31
Grundbesitzabgaben	Detlef Gerlich	8 41 33
	Christine Peschke	8 41 50
Gewerbe- und übrige Gemeindeabgaben	Katja Neureiter	8 41 32
Amtskasse, Kassenverwalterin	Roswitha Ristau	8 41 26
Buchhaltung	Annemarie Rührmund	8 41 28
	Rosemarie Tschorn	und 8 41 28
	Marita Dowall	8 41 29
Vollstreckung	Siegfried Sauer	8 41 27

Amt III – Bauamt

Amtsleiter	Werner Heuberger	8 41 19
------------	------------------	---------

Bezeichnung	Name	Telefon
Bauverwaltung	Enrico Neumann	8 41 62
Besondere Bauverwaltungsangelegenheiten	Cornelia Winter	8 41 62
Bauordnung, Bauaufsicht	Anna Lehmann	8 41 63
Hoch- und Tiefbau	Fritz Arnold	8 41 66
	Dieter Iden	8 41 65
Liegenschaften	Wolfram Ratayczak	8 41 34
	Gieslinde Müller	8 41 36
Wohnungsverwaltung	Margrit Marx	8 41 35
Telefonzentrale	Helga Wiesner	8 41 99

Sprechzeiten:

Öffnungszeiten im Amt I, Öffentliche Sicherheit, Soziales, Meldewesen, Gewerbe und Friedhofsangelegenheiten:

Montag bis Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
und Donnerstag	14.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Ämter II (Kämmerei) und III (Bauamt):

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
	und 14.00 – 18.00 Uhr
und Donnerstag	14.00 – 15.30 Uhr

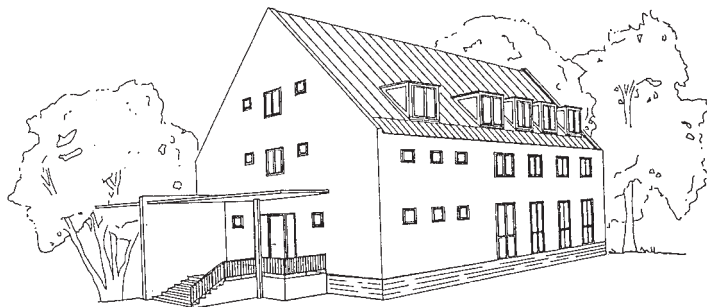
Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die amtsangehörigen Gemeinden vor, für welche das Amt Schildow die Verwaltungsaufgaben wahrnimmt. In jeder dieser Gemeinden ist der Bürgermeister ehrenamtlich tätig. Er unterrichtet die Einwohner über bedeutsame Angelegenheiten und unterstützt die Amtsverwaltung bei ihren Aufgaben.

Die Bürgermeister sind Ansprechpartner und Fürsprecher der Bürger ihrer Gemeinden und Sie haben die Möglichkeit, während der Bürgermeistersprechstunden Ihre Anliegen dort vorzutragen.



Erlenbruch – Moor am Lubowsee
Der Lubowsee und seine Uferbereiche sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

MÜHLENBECK



Im hinteren Bereich des denkmalgeschützten Mühlenbecker Rathauses wird 1998 das neue Verwaltungsgebäude fertiggestellt (hier als Zeichnung).

Mühlenbeck, ein nicht ganz typisches Angerdorf am Westrand des Fließtals, ist mit fast 1.900 ha der flächenmäßig größte Ort im Amtsbereich; mit einer Einwohnerzahl von über 2.400 liegt er etwas unter Schildow. In Mühlenbeck war immer die Landwirtschaft bestimmender Erwerbszweig, und das bis zum heutigen Tage. Die letzten Jahre haben aber auch hier neue Weichen gestellt, das Berufsförderungswerk und Gewerbegebiete haben Mühlenbeck eine neue, zusätzliche Prägung gegeben.

1375 wird dieser Ort im Landbuch Kaiser Karl IV. erstmalig urkundlich als Molenbeke erwähnt. Gehörte er zu dieser Zeit noch den von Bredows, so wechselte er noch einmal den Besitzer, um dann in Eigentum des Zisterzienserklosters Lehnin überzugehen. Mühlenbeck beherbergte das Domänenamt über den gesamten Klosterbesitz, später, nach der Reformation, behält es sozusagen seine Leitfunktion: es wird kurfürstliches Amtsdorf, und den Amtssitz hat es heute nun wiederum erhalten.

Hier, wo man im gesamten Umkreis die reichsten Funde aus vorchristlicher Zeit machte, ließ Friedrich der Große einen englischen Ökonom mit Futtermittelbau und Tierzucht experimentieren, was Mühlenbeck für lange Zeit zum Mustergut werden ließ. Beispielgebend im gesamten Amtsbereich und darüber hinaus ist Mühlenbeck auch heute wieder, und zwar in der Ansiedlung von Gewerbe.

Da entstand am Ortsrand, ohne das Dorfensemble zu gefährden, das Berufsförderungswerk Brandenburg, das vielen Rehabilitanten einen Berufsneueinstieg ermöglichen soll, und darüber hinaus der hiesigen Bevölkerung Arbeitsplätze sichert. Da ist ein großer Gewerbehof entstanden, ein weiteres, sehr schickes Baugewerbezentrum befindet sich auf dem Jägerhof. Dort, wo ehemals Herr Schalck-Golodkowski mit Kunst & Antiquitäten handelte, ist heute der Betriebssitz einer Filmentwicklungsfirma. Doch auch weiter hinaus in Richtung Schönfließ bzw. Summt gibt es an die Landwirtschaft angepaßte Gewerbeniederlassungen und einige entdecken wieder den Wert des ländlichen Arbeitens und Lebens.

Rathaus Mühlenbeck, 1935 erbaut, Sitz des Amtes Schildow



Rathaus Mühlenbeck, 1935 erbaut, Sitz des Amtes Schildow

In der letzten Zeit entstanden viele neue Arbeitsplätze, die vom Aufblühen des Ortes zeugen. Apotheke, kleine Läden und eine Gaststätte, Post, Supermarkt im engeren Kreis; Pfarrhaus, Grund- und Gesamtschule sowie Feuerwehrdepot und Ärztehaus im weiteren Kreis, gruppieren sich um die Kirche, die 1871 bis 73 erbaut, 1937 vom einheimischen Dittbrandt mit sehr plastischen Malereien verziert wurde und die seit kurzem auf der Denkmalsliste steht. Ein Blitzschlag traf die Kirche im Juni 1996, die Schäden konnten aber mit Spenden und viel Engagement der Kirchengemeinde rasch behoben werden.

Doch wird man dem ehemaligen Guts- bzw. Bauerndorf Mühlenbeck mit seinen zum Teil recht verzweigten Ortsteilen Buchhorst, Feldheim, Großstückenfeld, Mönchmühle, Summt und Woltersdorf nicht gerecht, ohne seine günstige Autobahn- und S-Bahn-Anbindung zu erwähnen, die es ermöglichen, neben dem Fließtal auch die anderen landschaftlichen Schönheiten aufzusuchen – beispielsweise den Mühlenbecker- oder Summter See. Auch die inzwischen schon traditionelle Heidekrautbahn aus Berlin wird wieder in die Spur geschickt und verbindet insbesondere Bahnerleben mit Landschaft.

Dem Ortsteil Summt kommt auf Grund seiner Historie noch eine besondere Rolle zu. Unter dem Namen Czumit 1375 im Landbuch benannt, war er zunächst mit wechselvollem Werdegang von wirtschaftlichem Auf und Ab ein selbständiges Dorf, sogar mit einer eigenen Kirche, die im Dreißigjährigen Krieg niederbrannte, bis es am 1. Oktober 1928 Mühlenbeck zugeschrieben wurde. Dieser Ortsteil Summt ist besonders idyllisch gelegen und äußerst reizvoll für Spaziergänger, Reiter

und Radfahrer. Wirtshäuser und Imbißstuben bieten kurzweilige Ruhe- und Erholungspausen, möglicherweise zum Weiterwandern oder Weiterfahren ins nahegelegene Briesetal.

Doch wer sich neben landwirtschaftlichen Reizen auch für Historie in Stein interessiert, der schlage den entgegengesetzten Weg ein in Richtung Süden. Dort findet er, nicht weit vom S-Bahnhof, die historische Mönchmühle neben alten Platanen. Zur Zeit zwar herrenlos, kündigt sie doch von der Arbeit ehemaliger Zisterziensermönche und könnte wieder das werden, was sie einmal war: ein attraktiver Ausflugsort.

Mühlenbeck ist Sitz der Amtsverwaltung.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Di. u. Do. von 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude, Haus 1,
Liebenwalder Straße 1

Telefon: 03 30 56/8 18 83

Postleitzahl: 16567 Mühlenbeck

Gesamtfläche: 1896 ha

Einwohnerzahl: 2.521 (Stand 1.1.1998)

Wappen:



AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN...

Roland Sobieranski
Malermmeister

Hauptstraße 1 • 16552 Schildow
Tel. 03 30 56/8 09 38 • Fax 03 30 56/8 09 39

Dachklempnerarbeiten
Dachdeckerarbeiten
Gerüstbau

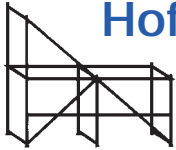
Alte Schildower Straße 2
16567 Mühlenbeck
Tel. 03 30 56/2 01 59
Fax 03 30 56/2 01 60

VOIGT

Dachklempnerei
Meisterbetrieb

Bodo Voigt

Hoffmann - GERÜSTBAU
Handwerksmeisterbetrieb



Ausführung sämtlicher Gerüstbauarbeiten

Liebenwalder Straße 5 • 16567 Mühlenbeck
☎ 03 30 56/8 16 22/8 91 35 • Fax 03 30 56/8 16 21
C-Netz 01 61/1 31 21 32

kasimir
Hochbau

Horst Kasimir · Bauunternehmung GmbH
Am Hasensprung 7 · 16567 Mühlenbeck
Telefon (03 30 56) 8 75-0 · Telefax (03 30 56) 8 75 33

Ofen- & Kaminbau

Mike Lorenz



Schönfließer Straße 1 • 16552 Schildow
Tel. 03 30 56/8 90 20 • Fax 8 90 21 • Funk 01 72/3 19 47 92

Hilfe – Hilfe!
Wasserschäden – Feuchtigkeit – Nässe



Wasserschaden-Beseitigung
Estrich-Dämmschicht-Trocknung

Hohlraum-Trocknung
Bau- und Raumtrocknung
Infrarot-Thermografie

Woltersdorferstr. 20
16567 Mühlenbeck
Tel./Fax 03 30 56/8 18 24

Teppich- und Polster-Reinigung
Brandschaden-Reinigung
Mauertrockenlegung



RODA Vertriebsgesellschaft
für Spiel-, Sport- und
Freizeitgeräte mbH

Am Hasensprung 3
16567 Mühlenbeck

Tel.: 03 30 56/87 80
Fax: 03 30 56/8 78 19
EMail: roda.gmbh@t-online.de

- Zaunanlagen aus Stahl und Holz
- Friesenzäune
- Drehflügelstore, Schiebetore, Schrankenanlagen
- Rankanlagen für Müllplätze, Hausfassaden etc.
- Carports
- Fahrradständer
- Spielplatzgeräte
- fachkundige Beratung von der Planung bis zur Ausführung
- Montage aller Produkte

Schulen und Kindertagesstätten

Bezeichnung	Anschrift
Grund- und Gesamtschule „Käthe-Kollwitz“	Hauptstraße 19
Kindertagesstätte	Bahnhofstraße 16
Kindertagesstätte – Ortsteil Summt	Liebenwalder Straße 73

Beim Amtsgericht Oranienburg eingetragene Vereine und ihre Vorsitzenden: (in Reihenfolge ihrer Anmeldung)

Bezeichnung	Vorsitzende(r)	Anschrift
Feldheimer Bürgergemeinschaft	Manfred Warmbrunn	Fuchsberg 42, 16567 Mühlenbeck
Kleingartensparte Sonnenschein	Alexander Terp	Bornholmer Straße 15, 10439 Berlin
Kleintierzüchterverein Mühlenbeck	Hansjoachim Bork	Dorfstraße 35, 16567 Schönfließ
Siedler- und Wochenendsiedlersparte Summt	Joachim Vetter	Blumenstraße 22, 16567 Summt
„Sportverein Mühlenbeck 1947“	Dieter Iden	Hauptstraße 44, 16567 Mühlenbeck
Reit- und Fahrclub Mühlenbeck	Siegfried Waligora	Am Jägerhof, 16567 Mühlenbeck
Bungalowgemeinschaft Wieseneck	Helga Warschnauer	Dimitroffstraße 55, 10178 Berlin
Mühlenbecker Anglerverein e.V. des DAV	Bernd Schenke	Schwanenring 8, 16567 Mühlenbeck
Schulförderverein der Käthe-Kollwitz-		
Grund- und Gesamtschule e.V.	Raimund Michael Behnert	Mozartstraße 37, 16552 Schildow
Bürgerverein Summt e.V.	Hans-Peter Geiseler	Am Buchenberg 13, 16567 Summt

Ärztliche Betreuungsmöglichkeiten

	Anschrift	Telefon
Dr. med. Gisela Berens, Zahnärztin	Schönfließer Straße 16	03 30 56/8 01 25
Dr. med. Gisela Hellwig, Zahnärztin	Hauptstraße 36	03 30 56/8 19 00
Dr. med. Barbara Jockel, Ärztin für Allgemeinmedizin	Bahnhofstraße 8	033056/74507
Dr. med. Birgit Meinel, Ärztin für Allgemeinmedizin	Berliner Straße 5	033056/74383
Dr. med. habil. Ulf Meinel, Augenarzt	Berliner Straße 5	03 30 56/8 18 47



Reise-Mühle
Reisebüro

Hauptstr. 27
16567 Mühlenbeck
Tel./Fax: 03 30 56/7 43 56

HEIDEN BAU

Inh. Bernd Heiden

Ihr Partner für

**Umbau, Ausbau, Anbau, Neubau
und Fassadendämmung**

Jägerstraße 26 · 16567 Mühlenbeck / Summt
Tel./Fax 03 30 56/8 15 58



Grillimbiß am Seegarten
SUMMT

16567 Summt
Liebenwalder Str. 75
Tel. (03 30 56) 7 45 88
Tägl. ab 9.00 Uhr

Rainer Eisenhut

Dienstleistungen K. Kramer

- rund um Haus und Garten -

z.B: Gartenpflege, Baumfällung,
Entsorgung und Reparaturen aller Art,
Zaunanlagen Winterdienst usw.

Elisabethstraße 13 · 16552 Schildow
Telefon 03 30 56/7 56 88 u. 8 16 27

**Schlosserei · Metallbau
Autokühlerreparatur
spez. funkgest. Toranlagen
und Zäune**

Franz Wese

Goethestraße 40 Telefon
16515 Zühlsdorf (03 33 97) 6 11 36

PHYSIOTHERAPIE Irmgard Wölk

- Krankengymnastik • Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschule • Massagen aller Art • Elektrotherapie
- Ultraschall • Wärme- und Kältherapie • Extensions-
behandlung • manuelle Dehnung
- manuelle Lymphdrainage • Fußreflexzonenmassage

Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung
Alle Kassen, Berufsgenossenschaften, Privat

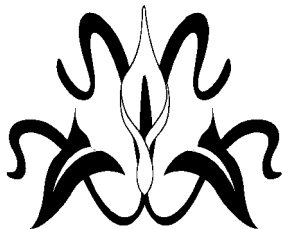
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 7.00-18.00 Uhr - Do. 7.00-14.00 Uhr u. nach Vereinbarung
Mühlenbecker Str. 38 · 16552 Schildow · Tel. 03 30 56/7 46 62

BAUTENSCHUTZ

Klaus Stephan

Maurer-, Putz- & Sanierungsarbeiten
Fensterabdichtung · Vollwärmeschutz
Sandstrahlarbeiten · Erdarbeiten usw.

Wegenerstr. 5 · 16515 Zühlsdorf
Tel. + Fax 03 33 97/6 11 79



Fahrschule
H. D. Strauss

Hauptstraße 32 · 16552 Schildow
Tel. 03 30 56/8 12 92

Dienstag und Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Rosa-Luxemburg-Str. 34 · 16540 Hohen Neuendorf
Tel. 033 03/40 35 59 · Montag-Freitag 16.⁰⁰ - 18.³⁰ Uhr

Armin Czarnolecki Zimmerei GmbH

- Zimmererarbeiten
- Bauplanung
- Bauüberwachung

Krumme Straße 24 · 16515 Zühlsdorf
Tel. 03 33 97/7 14 35 · Fax 6 12 63
Funktel. 01 72/3 21 43 23

BERUFSFÖRDERUNGSWERK BRANDENBURG

Das Zentrum für berufliche Rehabilitation BERUFSFÖRDERUNGSWERK BRANDENBURG wurde am 11. August 1995 auf dem weitläufigen Gelände am Ortsrand von Mühlenbeck feierlich eröffnet.

Seitdem erlernen Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit aufgeben mußten, hier einen neuen, zukunftsorientierten Beruf.

Chancen und Perspektiven für den Start in das neue Berufsleben bieten 480 Ausbildungsplätze in unterschiedlichen Berufsfeldern sowie 96 Plätze für vorbereitende Maßnahmen. 148 gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein Großteil

aus der näheren Umgebung, setzen sich engagiert für die Ziele der beruflichen Rehabilitation ein.

In den begleitenden Fachdiensten werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei gesundheitlichen und persönlichen Problemen betreut. Im Internat mit Vollverpflegung wohnen und lernen Rehabilitandinnen und Rehabilitanden in über 170 Einzelzimmern mit DU/WC sowie in speziellen Zimmern für Rollstuhlfahrer und Alleinerziehende mit Kind.

Ein vielfältiges Angebot für drinnen und draußen bringt Abwechslung und Spaß in der Freizeit.

Foto: Rustmeier



SCHILDOW

Schildow, das einstmals zu den Lehniner Klosterdörfern gehörte, wurde erstmals 1375 urkundlich erwähnt. Damals waren die in Stolpe ansässigen Hoppenrades die Herren von Schildow, die es 1455 an die Brüder Brackow weiterverkauften. 1476 bis 1542 sind es die Zisterziensermönche, die hier weniger den Ort bewirtschaften, sondern vielmehr Renten einnahmen. Damals bestand der Ort aus insgesamt 42 Hufen und sechs Höfen. Es ist die Zeit des wirtschaftlichen Niedergangs. Erst als das Dorf nach der Reformation kurfürstliches Amtsdorf wird und zum Amt Mühlenbeck kommt, geht es wieder aufwärts. Berichte aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges sind unterschiedlich, am erfreulichsten die, die beschreiben, daß das Dorf ohne nennenswerten Schaden blieb.

Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts ist Schildow eine echte Bauerngemeinde. Entstanden aus zurückfließenden Schmelzwässern der letzten Zwischeneiszeit und südlich eines großen Sanders liegend, ist die Umgebung des Ortes gekennzeichnet vom Tegeler- und Kindelfließ, von Wiesen, Feldern und Waldstücken. Dazwischen der Katharinen-, der Hertha- und der Kiessee. Alle drei haben ihre besondere Historie. Der Katharinensee ist benannt nach der heiligen Katharina, die einstmals auch die Namensgeberin des Altars in der ursprünglichen Feldsteinkirche war. Die Legende erweitert die Geschichte mit der Begebenheit um die Gänsehüterin Katharina, die eines Tages hier vom Gewitter überrascht wurde. Während sie die Gänse zusammentreiben wollte, suchten die

Tiere Zuflucht im Schilf. Als Katharina ihnen dorthin folgte, stürzte sie in den See und ertrank. Von ihrem Todesschrei erschreckt, flogen die Gänse auf und zurück in den Ort. Später, so glaubten die Leute, habe man Katharina immer noch schreien bzw. sie umherirren sehen.

Der idyllisch und ganz versteckt gelegene Hertha-See, ehemals sogar als Badesee genutzt, ist inzwischen zum größten Krötenlaichgebiet im weiten Umkreis geworden.

Der jüngste und heute bekannteste See ist der Kiessee. Er entstand Mitte der dreißiger Jahre dieses Jahrhunderts bei Kiesausgrabungen u.a. für die Autobahn. Sein Wasser ist klar und sauber und lockt bei sommerlichen Temperaturen badelustige Großstädter in Scharen an. Zusammen mit der auf dem Gelände befindlichen Gaststätte ist der Kiessee zu einem beliebten Ausflugsziel, auch im Winter, geworden. Nachdem Schildow 1901 durch die Heidekrautbahn aus Berlin-Wilhelmsruh und später durch die Buslinie von Berlin-Pankow näher an die Großstadt heranrückte, wandelte sich der Ort von einem Bauerndorf zu einer Stadtrandsiedlung. Gab es 1905 noch 422 Einwohner, so war die Anzahl bis 1925 fast um das Doppelte gestiegen, während man 1938 bereits 2.503 Einwohner zählte, die sich bis heute auf rund 3.000 nur unwesentlich steigerte. Viele Grundstücke wurden parzelliert und bebaut, und vor allem im Sommer und an Wochenenden suchen Berliner mit ihren Gästen hier auf Spaziergängen durch das Fließtal mit seinen verborgenen Schönheiten von Flora und



Galoppierende Pferdeherde vor dem Hintergrund der Schildower Kirche

Fauna Erholung und Entspannung. Besondere Anziehungspunkte, die Geschichte mit Gegenwart verbinden, sind der vor einiger Zeit eröffnete Antik-Bahnhof aus einer Station des Heidekrautbahnhofes, der monatlich stattfindende Antikmarkt im ehemaligen alten Tanzsaal von Schildow und die wiedereröffnete historische „Dorf-ae“, die heute den Namen „Landgasthaus Elise“ trägt.

Als Ausflugsziel und als Wohngegend im Grünen, am Rande der Hauptstadt sowie als Niederlassung für Kunstgewerbe, das mit Keramikern, einem Steinmetzmeister und einem Glasbläser bereits vertreten ist, könnte die Zukunft von Schildow liegen.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di. von 16.00 – 18.00 Uhr

im Gemeindehaus, Schmalfußstraße 6

Telefon: 03 30 56/8 17 80

Postleitzahl: 16552 Schildow

Gesamtfläche: 658 ha

Einwohnerzahl: 3.226 (Stand 1.1.1998)



Aus der grauen „Dorf-ae“ wurde das schöne „Landgasthaus Elise“

Wappen:



Antik-Bahnhof in Schildow, ehemaliger Heidekrautbahnhof



Schulen und Kindertagesstätten

Bezeichnung	Anschrift
Grundschule Schildow	Franz-Schmidt-Straße 5
Kindertagesstätte	Franz-Schmidt-Straße 10
Kindertagesstätte „Spatzenhaus“	Schillerstraße 25
Hort Kinderland	Hauptstraße 21

Beim Amtsgericht Oranienburg eingetragene Vereine und ihre Vorsitzenden: (in Reihenfolge ihrer Anmeldung)

Bezeichnung	Vorsitzende(r)	Anschrift
Kleingartenanlage „Zum See“	Rolf Handke	Prenzlauer Allee 220, 10405 Berlin
Kleingartenanlage „Orchideen-Weg“	Kurt Vohlmann	Barthastraße 15, 13051 Berlin
Kleingartenanlage „Birkengrün“	Wolfgang Müller	Erieseering 32, 10319 Berlin
Kleingartenanlage „Sonnenhügel“	Uwe Mühlenberg	Hans-Eisler-Straße 18, 10409 Berlin
Kleingartenanlage „Birkenring“	Gerd Windisch	Brunoldstraße 8, 16552 Schildow
Kleingartenanlage „An der Eisenbahn“	Frank Hermert	Stavanger Straße 1, 10439 Berlin
Kleingartenanlage „Koppelweg“	Ronald Kaiser	Kölpiner Straße 2, 12689 Berlin
Kleingartenanlage „Sparte 130-Fasanenweg“	Bernd Hecht	Conrad-Blenke-Str. 60 a, 10407 Berlin
Kinderfreunde e.V.	Hagen Atzrodt	Schillerstraße 40, 16552 Schildow
Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden und Selbständigen e.V.	Uwe Graband	Kleiststraße 35, 16552 Schildow
Bürgerschild e.V.	Dr. Jens Furkert	Hauptstraße 9, 16552 Schildow
Feuerwehrverein Schildow e.V.	Ralf Reschke	Brunoldstraße 17, 16552 Schildow
Sportgemeinschaft Schildow e.V.	Dirk Eule	Katharinenstraße 11, 16552 Schildow
SVC Schildower Volleyballclub	Thomas Fiedler	Amselweg 12, 16552 Schildow

Ärztliche Betreuungsmöglichkeiten

Name	Anschrift	Telefon
Dr. Reinhard Bartsch, Zahnarzt	Schönfließer Straße 50	03 30 56/7 45 62
Dr. W. Jaeger, Fachärztin für Innere Medizin	Lessingstraße 47	03 30 56/8 11 97
Frigga von Ostrowski, Fachärztin für Allgemeinmedizin	Mühlenbecker Straße 38	033056/74602
Dr. med. Helga Saffert, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Hauptstraße 32	03 30 56/8 00 94
Barbara Zywica, Fachärztin für Allgemeinmedizin	Hauptstraße 32	03 30 56/8 10 28
Irmgard Wölk, Physiotherapeutin	Mühlenbecker Straße 38	03 30 56/7 46 62

SCHÖNFLIESS

Schönfließ hatte bis vor kurzem neben den beiden Naturdenkmälern, einer über 1000 Jahre alten Eiche sowie einer etwa 400 Jahre alten Platane auch zwei herausragende Baudenkmäler: die Dorfkirche, deren bauliche Anfänge bis ins Jahr 1375 zurückgehen und die Anbauten bis ins 18. Jahrhundert erlebte sowie den „Alten Dorfkrug“. Doch dieses, unter Denkmalschutz stehende Wirtshaus im Fachwerkstil, das jahrzehnte-, ja jahrhundertlang hungrige und durstige Durchreisende stärkte, auch den Einwohnern Gelegenheit zu manch geselligem Treffen gab, steht nicht mehr. Kaum, daß das Haus im Herbst 1992 an einen Investor verkauft war, fiel es bis auf die Grundmauern den Flammen zum Opfer und ist bis heute nicht wieder neu entstanden. Damit verbrannte nicht nur ein Stück Zeitgeschichte, sondern auch eines der letzten gut erhaltenen Vorlaubenhäuser im ganzen Kreis Oberhavel. Noch heute trauern die Schönfließer ihrem

„Dorfkrug“ nach, genau wie schon den anderen wertvollen historischen Gebäuden, dem Gutshaus zum Beispiel mit seinen Hof- und Stallanlagen, Einrichtungen, die bereits nach Kriegsende sehr schmachlich von den damals Verantwortlichen behandelt wurden, so daß ihre ehemalige Pracht nur noch in Spuren sichtbar ist. Dagegen ist der 5,5 ha große Schloßpark mit seinem alten und wertvollen Baumbestand wieder „freigelegt“ und somit aus seinem Dornröschenschlaf erweckt. Mit wieder begehbaren Wegen, Brückenüberquerungen über die verschiedenen Wasserläufe und seinem Teich, in dessen Nähe mit einem Urweltmammutbaum eine botanische Rarität steht, ist der Park zu einer besonderen Zierde des Ortes geworden.

Entstanden war diese, den Ort prägende Anlage, nach 1735, als zuvor das Geschlecht derer von Pannwitz das Gut nach wechselvoller Geschichte des Dorfes mit vielen Auf- und Niedergängen und Zersplitterungen für 19.200 Taler von den Gebrüdern von Brösicke kaufte. Wolf



Mitten im Grünen wächst der Wohnpark „Frohe Aue“

Adolf von Pannwitz, später seine Witwe Johanna Auguste, mehr noch ihr Sohn Friedrich Wilhelm, machten das Gut Schönfließ durch Verbesserung des Ackerbaus, Einführung von Futterkräutern und Kartoffeln, Saatuchtversuchen, Obst- und Gemüseanbau sowie Rasseviehzucht zu einem Musterbetrieb.

Auch als Schönfließ an die Enkel, an die von Veltheims übergang, behielt es seine führende Rolle in der Landwirtschaft, war den umliegenden Orten durch Melioration, frühzeitige Aufhebung der Gemengelage und Abschaffung der Kossätendienste weit überlegen.

Bis in unsere Zeit ist Schönfließ ein typisches Angerdorf geblieben. Nicht vorstädtische Gartenanlagen prägen seinen Charakter, sondern weite Ackerflächen und Pferdekoppeln für ansässige Reiterhöfe.

Doch auch in dieses märkische Dorf hat die neue Epoche bereits Einzug gehalten. An seinem Rand, doch in genügender Entfer-



Feldsteinkirche in Schönfließ, der Turm wurde Ende des vorigen Jahrhunderts angebaut, vor kurzem erhielt er wieder eine weithin leuchtende Uhr

nung und somit die ursprüngliche Dorfstruktur nicht tangierend, wächst auf dem ehemaligen Stasi-Gelände mit häßlich grauen Gebäuderesten das Wohngebiet „Frohe Aue“. Etwa 760 Wohnungen, einschließlich Kleingewerbe und Infrastruktur, sind hier, in unmittelbarer Nähe zum Nachbarort Glienicke entstanden.

Inzwischen hat sich auch im Dorfkern Neues etabliert. Das kombinierte Feuerwehr- und Gemeindehaus, im Mai 1997 seinen Nutzern übergeben, ist ein Schmuckstück im Dorf. Es bietet mit seinem rustikal angelegten Saal mancher Bügerrunde ein angenehmes Ambiente und ist ein gern genutzter Treffpunkt für Jung und Alt.

Ebenfalls etwas abseits gelegen, dicht am S-Bahnhof, ist mit Schönfließ-Nord ein weiteres Wohngebiet kurz vor seiner Entstehung und, in zweiter Reihe sozusagen, wird am unmittelbaren Dorfrand die Wohnanlage „Am Feldweg“ gebaut. Hier, wo mit Satteldächern in offener Hofformation und mit einem großen Baum in der Mitte, mit Vorgärten und insgesamt nur eingeschossigen Häusern eine dorftypische Gestaltung entsteht, könnte ein neuer

„Alter Dorfkrug“ am ehesten wieder beheimatet sein. Und zum Charakterbild des Ortes wird auch weiterhin das in jedem Jahr wiederkehrende Storchenpaar gehören. Ein Zeichen, daß man es bisher verstanden hat, Fortschritt und Erhalt einer gewachsenen Dorflandschaft zu vereinen.

Wappen:



Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di. von 15.00 – 18.00 Uhr
 im Gemeindehaus, Am Anger 1
 Telefon: 03 30 56/7 44 46
 Postleitzahl: 16567 Schönfließ
 Gesamtfläche: 1.063 ha
 Einwohnerzahl: 965 (Stand 1.1.1998)



Schönfließener Silhouette

Kindertagesstätten

Bezeichnung	Anschrift
Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“	Dorfstraße 1

Beim Amtsgericht Oranienburg eingetragene Vereine und ihre Vorsitzenden: (in Reihenfolge ihrer Anmeldung)

Bezeichnung	Vorsitzende(r)	Anschrift
Feuerwehrverein Schönfließ	Olaf Jendriejczyk	Dorfstraße 21, 16567 Schönfließ
DRG Schönfließ, Dorfreitgemeinschaft	Dr. Renate Heinemann	Knaackstraße, 10435 Berlin

Ärztliche Betreuungsmöglichkeiten

Name	Anschrift	Telefon
H. Ziekursch und R.-M. Negatsch		
praktische Tierärzte, Tierärztliche Praxis	Dorfstraße 12, 16567 Schönfließ	03 30 56/8 92 20

in 25 Minuten am Ku'damm

jede Menge Sport- & Freizeitangebote

großzügige Stadtvillen

2 x 18-Loch-Golfanlage
geplantes Clubhaus mit allen Extras

Golf & Wohnpark

STOLPER HEIDE / BERLIN

Willkommen zuhause

mehr Lebensqualität durch mehr Service
innovatives Dienstleistungskonzept

Kaufen oder Mieten

über 170 ha. Grün

wunderschöne Reihenhäuser und Wohnungen

INFORMATIONSZENTRUM GOLF & WOHNPARC STOLPER HEIDE, NEUE DORFSTR. 8, 16540 STOLPE, TELEFON (03303) 549-236, TELEFAX 549-267, EMAIL INFO@INSTAG.DE

Bernd Schlecht



Elektroinstallationen
SAT-Anlagen · Antennenbau
Blitzschutzanlagen

16515 Zühlsdorf · Basdorfer Straße 5
Tel. 03 33 97/6 11 23 · Fax 2 23 37



Maurer-, Putzer-
und Betonarbeiten
Vollwärmeschutz, Trockenbau

WITTHUHN GMBH

Mühlenbecker Straße 77 · 16552 Schildow
Tel. 03 30 56/8 96 03 · Fax 03 30 56/8 96 05
Heegermühler Weg 3 · 13156 Berlin
Telefon 0 30/91 61 12 16

unicolor
FOTOLABOR GMBH & CO KG

Tel. (03 30 56) 7 99-0

Fax (03 30 56) 7 99-79

Internet: <http://www.unicolor.de>

Ihr bewährter Partner

Im Farbbildgeschäft

Im Fach- und Portraitbereich

In der digitalen Bildverarbeitung

16567 Mühlenbeck (b. Berlin) · Kastanienallee 19 - 20

STOLPE

Eines der schönsten noch erhaltenen Angerdörfer der Region ist zweifellos Stolpe mit seiner alten Feldsteinkirche aus Resten romanisch-gotischen Baustils sowie einem Barockturmbau, mit seinen typischen Vierseitenhöfen, einigen, zum Teil renovierten Gründerzeithäusern und der leider verfallenen Gutsanlage mit seinem Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert sowie anschließendem Park. Dieser war ehemals bestanden mit Buchsbäumen noch aus der Zeit des Großen Kurfürsten, die aber in den Nachkriegsjahren als Heizmaterial geopfert wurden. Trotz dieser Eingriffe macht das Dorf Stolpe einen gepflegten und ursprünglichen Eindruck, selbst zur Winterzeit, wenn auf dem Dorfanger der buntgeschmückte Weihnachtsbaum und die hellerleuchteten Bauernhäuser eine Idylle längst vergangener Zeiten zaubern.

Der Ort, der 1355 erstmalig urkundlich erwähnt wurde, hat neben Bauern und Kossäten im Dorf wechselnde Besitzer und Schicksale auf dem Rittergut erlebt. Als erstes steht Ritter Beringer zu Papier, dann Dietrich Kampen und Nikolaus Ludikow. 1412 war der Besitz in zwei Teile aufgeteilt, im 16. Jahrhundert zerfällt er sogar in drei Rittergüter. Etwa 300 Jahre war Stolpe Stammsitz der Hoppenrades, denen zum Beispiel auch Schildow und Glienicke gehörte. Aber allmählich gerieten die Brüder und Vettern derer von Hoppenrade in Schulden, sie begannen zu verkaufen. Der Dreißigjährige Krieg tat ein Übriges. 1652 sind alle Bauerngeschlechter, die noch 1620 hier verzeichnet waren, ausgelöscht. Auch das Geschlecht der Hoppenrades ist ausgestorben; ein Teil des Besitztums fällt an den Landesherren, manches an Gläubi-



Kriegerdenkmal in Stolpe

ger und gerissene Geschäftsleute. 1654 schenkte der Große Kurfürst das Gut seiner Gemahlin Luise Henriette. Über den Hofprediger Ursinus von Bär und Anthon von Pannwitz gelangte der Besitz in die Hände von Ernst Caspar von Platen, von dem es Friedrich Wilhelm von Pannwitz am 21. April 1759 für 67.000 Taler erwarb.

Er war es, der aus Stolpe mit Ziegelei, Teerofen, Rasensetzerei, Waldpflege, Kartoffel- und Kleebau einen Musterbetrieb machte. Ab 1810 ist die Familie von Veltheim durch Erbschaft und Kauf Herr auf Gut Stolpe. 1909 gehen 745 ha Wald in den Besitz der Berliner Terrainzentrale über, auf denen dann die

Waldsiedlung Frohnau entsteht. Zwanzig Jahre später besiedelte man an der Grenze zu Heiligensee noch einmal 20 ha Waldgebiet. Es entsteht Stolpe-Süd. 1937 verkauften die von Veltheims das Gut an die Stadt Berlin. Von nun an gehörte und gehört der Besitz, ausgenommen die DDR-Zeiten, zu den Berliner Stadtgütern.

Seit der Maueröffnung ist Stolpe ein beliebter Ausflugsort für die Berliner. Die angrenzenden Wälder, die Heide und das Stolper Feld, früher als landwirtschaftliche Flächen genutzt, bieten ausgedehnte Wander- und Reitmöglichkeiten mit Blick auf die Berliner Siedlungen.

Doch für die meisten Besucher ist ein Gang durch das alte Dorf, mit seiner durch Kopfsteinpflaster verkehrsberuhigten Straße, umsäumt von alten, schattenspen-



Pfarrhaus in Stolpe, erbaut 1921

denden Linden, Kastanien und Nußbäumen ein begehrtes Ausflugsziel. Das Wirtshaus „Zum Dorfkrug“ mit ländlicher Küche und Gemütlichkeit lädt zur Rast genauso ein, wie das historische Gasthaus mit Hotelbetrieb „Zur krummen Linde“ mit seiner deftigen Regionalküche und ungewöhnlichem Ambiente.

Mit prägend für Dorf und Region aber dürfte der Golfplatz sein, der auf 172 ha zwischen der Gartenstadt Frohnau und dem Dorf Stolpe, nur 15 Auto-Minuten vom Flugplatz Tegel und 20 Minuten vom Kurfürstendamm entfernt, entstanden ist. Seit Juni 1995 ist die Driving-Range (Übungsanlage) in Betrieb, damit sich künftige Mitglieder des Golfclubs „Stolper Heide“ die nötigen Qualifikationen bzw. Konditionen für die beiden 18-Loch-Anlagen erwerben können. Ein Apartment-Hotel, ein Clubhaus, 170 Wohnungen, drei Tennisplätze, ein Schwimmbad, ein Fitnesscenter, mehrere Spielplätze und Büros vervollständigen die Golfanlage am Nordrand Berlins. Als Pendant dazu wird im Ortskern eine Reitanlage mit Reithalle und Pferdeboxen gebaut, so daß Stolpe Sport und Unterhaltung für jeden Geschmack bieten kann.

Sprechstunden des Bürgermeisters:
 Di. von 18.00 – 19.00 Uhr
 im Gemeindehaus, Dorfstraße 16 a
 Telefon: 0 33 03/40 24 10
 Postleitzahl: 16540 Stolpe
 Gesamtfläche: 1.061,8059 ha
 Einwohnerzahl: 252 (Stand 1.1.1998)

Wappen:



Golfplatz „Stolper Heide“, Driving Range

Beim Amtsgericht Oranienburg eingetragene Vereine und ihre Vorsitzenden: (in Reihenfolge ihrer Anmeldung)

Bezeichnung	Vorsitzende(r)	Anschrift
Reit- und Fahrverein Stolpe	Dr. Hans-Jürgen Schreier	Beethoven-Weg 12, 16727 Velten
Kameradschaftsverein e.V. der Freiwilligen Feuerwehr Stolpe	Manfred Matthes	Dorfstraße 9, 16540 Stolpe
Golfclub „Stolper Heide“ e.V.	Uwe Kärigel	Jänickestraße 109 b, 14167 Berlin

Ärztliche Betreuungsmöglichkeiten

Name	Anschrift
Dr. Barbara Wenig	einmal wöchentl. Di. von 15.00 – 16.00 Uhr Dorfstraße 20 (Bürgerhaus)

STOLPE-SÜD

Stolpe-Süd ist die jüngste Gemeinde des Amtsbereichs. Wohltuende Ruhe empfängt den Besucher, der hier durch die Straßen geht, sich eventuell umsieht nach einem Baugrundstück. Der Lärm des Alltags bleibt außen vor, zum Beispiel auf der von Hennigsdorf nach Berlin-Heiligensee vorbeiziehenden Ruppiner Chaussee. In Stolpe-Süd sind weder Hektik noch Geschäftigkeit spürbar. In der Siedlung arbeitet man nicht (beruflich), hier wohnt man, und zwar idyllisch. Die Zeit scheint stehengeblieben. Fast alle Häuser stammen aus den Dreißiger Jahren unseres Jahrhunderts; die Gärten davor haben zumeist noch den Charme des Ursprünglichen, wo sich Nützliches, also Gemüse, wie zufällig mit Schönem, wie Blumen und Sträuchern, verbindet. Kurzgeschorene Rasen, zielgerade Wege oder auch abgezielte Rabatte bestimmen hier noch nicht das Bild. Auch die Häuser wirken einfach, ihr Inneres läßt mehr auf Gemütlichkeit, denn auf Pracht schließen.

Das alles mag herrühren aus der Gründerzeit dieses Ortes. Ursprünglich gehörte der Grund und Boden zu Stolpe. In den zwanziger Jahren kauften ihn die jüdischen Kaufleute Loewy und Gorden. Vorangegangen war nach dem Ersten Weltkrieg und Inflation der Hang des Berliners, hinaus ins Grüne zu ziehen, dem grauen Alltag wenigstens für Stunden zu entfliehen. Hier an der Stadtgrenze, inmitten von Wald und Heide, auch einen Wassertümpel gab es damals noch an dieser Stelle, ließ sich gut ruhen. Oft genügte ein Zelt, um auch die Nacht bei Mutter Natur zu verbringen. Aus dem Zelt wurde eine Laube, aus der Laube ein Häuschen. Eigentlich idyllisch. Doch Loewy und Gorden legalisierten diese Ansiedlung, indem sie den Boden parzellierten und verkauften. „Räubers-

Ruh“ lautete damals der beziehungsreiche Name, der später, als man anfang, hier die Kant- und Pflastersteine zu bearbeiten, in „Steinbrecher-Siedlung“ umbenannt wurde. In den dreißiger Jahren, als die meisten Häuser an diesem Ort entstanden, sprach man zunächst von der „Siedlung Stolpe“, ab 1936



Neue Häuser in der Siedlung Stolpe-Süd

erhielt sie dann ihren heutigen Namen: Stolpe-Süd.

Nach Kriegsende, als das vier Kilometer entfernte Stolpe kurzzeitig zum französischen Sektor gehörte, bekam Stolpe-Süd einen eigenen Bürgermeister; 1946 eine eigene Ortsfeuerwehr. 1954 wurde die Friedhofskapelle gebaut. Ihre Besonderheit: nicht christliche Symbole zieren den Eingang, sondern Zeichen der Naturvölker, wie Schlange, Schildkröte, Pflanze und Sonnen, angefertigt von der Wandgestalterin Erika Juhl.

Immer mehr vollzog sich die Abgrenzung zum Dorf Stolpe, während die Verbindung zu Berlin-Heiligensee zunächst noch sehr eng war. Das änderte sich ab 1951, als es immer mehr Repressalien gegen den uneingeschränkten Wandel zwischen Ost und West und umgekehrt gab. Menschen, die im Westen arbeiteten, aber im Ostteil wohnten, machten sich bei DDR-Oberem immer unbeliebter. Dieser Zustand fand



Typische Straße aus der Gründungszeit des Ortes

1961 ein krasses Ende. Die S-Bahn zwischen Heiligensee und Hennigsdorf verkehrte nicht mehr, den Stolpe-Südern war ein wichtiger Lebensnerv entzogen. Fast isoliert waren sie, als der Ort ab 1963, nach dem Kennedy-Besuch, zum Sperrgebiet erklärt wurde und Besucher wie auch Handwerker nur noch mit Passierschein Einlaß fanden. 28 Jahre dauerte dieser Zustand, bis am 13. Januar 1990 mit einem großen Volksfest die Ruppiner Chaussee wieder geöffnet wurde. Neue Zeiten bringen neue, andere Probleme. In Stolpe-Süd betrifft es vor allem die Klärung von Grundbesitz. Auch die Grenzziehung zwischen Stolpe und Stolpe-Süd hat zu so mancher Diskussion in den Gemeindeparlamenten geführt, bis von „höchster Stelle“ im Laufe des Jahres 1997 eine Grenzfestlegung erfolgte. Damit wurde vor allem für Stolpe-Süd eine Planungssicherheit geschaffen. Nun stehen aber schon wieder Veränderungen ins „Dorf“. In der Gemeinde wird eine Eingliederung nach Hennigsdorf erwogen, um vor allem administrative Wege zu verkürzen. Allerdings bedarf es bis dahin noch mancherlei rechtlicher Klärung.

In der Zwischenzeit werden noch einige Bauvorhaben von der Gemeinde geplant, wie z.B. das Ortszentrum, das das Wohnen hier in der Siedlung beleben und farbiger gestalten könnte. Auch die „Waldschänke“ nimmt ihren gastronomischen Betrieb wieder auf, um den Dorfbewohnern und ihren Gästen zur leiblichen Stär-



Wohnhaus der Angestellten von der ehemaligen Piano-Fabrik in Stolpe-Süd, das Schillerhaus

kung und für Geselligkeit zur Verfügung zu stehen.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden zweiten und

vierten Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr

im Gemeindehaus, Eichhörnchenweg 16

Telefon: 0 33 02/80 27 81

Postleitzahl: 16761 Stolpe-Süd

Gesamtfläche: 651,6554 ha

Einwohnerzahl: 692 (Stand 1.1.1998)

Beim Amtsgericht Oranienburg eingetragener Verein und Vorsitzender:

Bezeichnung	Vorsitzende(r)	Anschrift
Angelfreunde Stolpe-Süd e.V.	Gerhard Picardt	Fasanenweg 15, 16761 Stolpe-Süd

ZÜHLSDORF

Zühlsdorf, ein schmales Straßendorf, durch eine Reihe von Siedlungen erweitert, ist einer der reizvollsten Orte im Norden von Berlin. Fast jedes Grundstück endet am Waldrand; Rehe, Igel, Blindschleichen gehören zu den unmittelbaren Nachbarn oder nächtlichen Besuchern, Singvögel lassen ihre Konzerte kostenlos ertönen, den ganzen Frühling und Sommer lang. Hier gibt es noch Graureiher und Kraniche, Eisvögel und Bekassinen.

Den größten Zuwachs zum heutigen Stand der Einwohnerzahl erlebte Zühlsdorf in den zwanziger und dreißiger Jahren, als sich die Hauptstädter die Reize der Natur zunächst als Wochenend-, dann als ständigen Wohnsitz zunutze machten.

Nicht nur Wald und in Baumgruppen eingebettete Wiesen bieten dem Großstadtmenschen Erholung für seine gestreßten Nerven, auch die malerisch gelegenen Seen, der Rahmer- und der Lubowsee sowie der sich etwas weiter befindende

Wandlitzsee erhöhen die Attraktion des Ortes. Und von Zühlsdorf aus nimmt das Briesetal, ein beliebtes Ausflugs- und Wanderziel, seinen Anfang. Auch das Tegeler Fließ hat im Zühlsdorfer und Basendorfer Raum seinen Ursprung und durchzieht bei seinem Lauf in den Tegeler See die Gemeinden Mühlenbeck und Schiladow. Was wundert es da, daß es im und um den Ort herum zünftige, zum Teil historische Einkehrmöglichkeiten, auch Cafés gibt, die neben den landschaftlichen so manche kulinarischen Reize bieten.

Doch nicht die Waldgaststätten waren es, die hier in den dreißiger Jahren zwischen Zühlsdorf und Wandlitz, am Rahmersee eine Künstlerkolonie entstehen ließen, sondern ausschließlich die Schönheiten und die Ruhe der Natur lockte Prominente wie Schauspieler Fritz Kampers, Asta Nielsen, Henny Porten, Gustav Fröhlich, den Schriftsteller Carl Zuckmayer und andere an diesen Ort. Dabei genügte ihnen

zunächst ein Zelt, in dem die Herren zumeist nur mit einer Badehose bekleidet, bei Bockwurst und Bier, einen zünftigen Skat droschen und vor dem sich die Damen sonnten. Ihre festen Wochenendhäuser entstanden später.

Zühlsdorf wurde auch noch durch andere Attraktionen



Blick auf den Lubowsee in Zühlsdorf

bekannt. Hier stand einst die im weiten Umkreis stärkste Winterlinde mit einem Durchmesser von 7,40 Meter. Man vermutete, daß sie noch aus der Gründerzeit des Dorfes stammte, das 1375 im Landbuch Karl IV. erstmals erwähnt wurde. Heute ist es nicht mehr zu bestaunen, dieses Naturdenkmal, dafür aber eine etwa 200 Jahre alte Ulme neben der Kirche und ein Findlingsblock an der Chaussee nach Wandlitz. 1925 wurde der, an seiner stärksten Stelle 2,32 Meter messende Stein auf dem Acker des Bauerngutsbesitzers Albert Liesegang gefunden und der Nachwelt in seiner ganzen Stattlichkeit als Zeuge des nordischen Inlandeises, das gewaltige Gesteinsmassen in allen Größenordnungen in das heutige Gebiet transportiert hatte, erhalten.

Findlingsblock in Zühlsdorf an der Straße nach Wandlitz, 1925 entdeckt





Gaststätte
Altes Forsthaus

- *Deutsche Küche*
- *Wildspezialitäten*

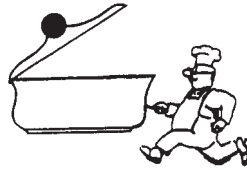
Öffnungszeiten:
Di. – So. ab 11.30 Uhr
Montag geschlossen

Bahnhofstraße 19
16567 Mühlenbeck
Tel.: 03 30 56/8 27 62

»Bistro Charlotta«

Inh. K. Blackstein

- Für ganz eilige Gäste schnelle und gute Imbißküche
- Familienfeiern bis 35 Personen nach Absprache
- Geöffnet täglich 8.00 bis 24.00 Uhr
- Verkauf von Getränken, Feinfrost, Süßwaren
- Zeitungen und Zeitschriften



Charlottenstraße 6 · 16552 Schildow
Telefon 03 30 56/8 17 42



EDEKA

aktiv markt

Inhaber: R. Oesterreich
Hauptstraße 2 · 16567 Mühlenbeck
Tel. 03 30 56/8 90 10 · Fax 03 30 56/8 90 11

Blumen u. Pflanzencenter

Branig & Dalchow GbR

- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Gehölze und Zubehör
- Geschenkartikel



Bahnhofstraße 2 · 16552 Schildow
Telefon und Fax: 03 30 56/7 61 00

IMPRESSUM



WEKA

**Informationsschriften- und
Werbefachverlage GmbH,**

In unserem Verlag erscheinen:
Informationsbroschüren zur Bürgerinformation, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und zum Thema Bauen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kommune.



Diese Broschüre finden Sie unter:
<http://www.weka-cityline.de>

© Copyright 1998 by WEKA.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch der Übersetzungen, vorbehalten.

Nachdruck oder Reproduktionen, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet.

16552050 / 2. Auflage / Alpe / Stec
Printed in Germany 1998

Internet: <http://www.weka-cityline.de>
E-Mail: wekainfo@t-online.de

Lechstraße 2, D-86415 Mering
Postfach 11 47, D-86408 Mering
Telefon 0 82 33/3 84-0,
Telefax 0 82 33/3 84-1 03

Noch bis vor einigen Jahren spielte die Landwirtschaft in dieser Gegend eine nicht geringe Rolle, in Zühlsdorf allerdings mit kleineren bis mittleren Betriebsgrößen, die später in die LPG Schmachtenhagen, zuerst Typ I, dann Typ III, einfließen.

Vom 17. Jahrhundert an schwelten in dem waldumsäumten Zühlsdorf Teeröfen, klapperten Wassermühlen, sowohl als Säge- als auch als Getreidemühlen. Diese ehemaligen Zühlsdorfer Wahrzeichen haben in den sich zur Technik hin entwickelnden Jahrhunderten ihre Bedeutung längst verloren, nicht aber das romantische Forsthaus an der Straße nach Wensickendorf, das früher eine königliche, heute eine Revierförsterei beherbergt.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Di. von 15.00 – 18.00

im Gemeindehaus, Dorfstraße 26

Telefon: 03 33 97/6 11 22

Postleitzahl: 16515 Zühlsdorf

Gesamtfläche: 1.650 ha

Einwohnerzahl: 1.201 (Stand 1.1.1998)



Post-Ulme in Zühlsdorf,
etwa 200 Jahre alt

Schulen und Kindertagesstätten

Bezeichnung	Anschrift
Kindertagesstätte	Dorfstraße 7

Beim Amtsgericht Oranienburg eingetragene Vereine und ihre Vorsitzenden: (in Reihenfolge ihrer Anmeldung)

Bezeichnung	Vorsitzende(r)	Anschrift
Sportgemeinschaft Zühlsdorf e.V.	Reinhold Hude	Fuchsgasse 14, 16515 Zühlsdorf

Ärztliche Betreuungsmöglichkeiten

Ärztliche Betreuungsmöglichkeiten	Anschrift	Telefon
Dr. med. Gabriele Deutrich, Zahnarztpraxis	Am Rahmersee 1	03 33 97/6 11 08

Kompetenz von Erschließung bis Vertrieb



Ingenieur
Arbeits Gemeinschaft
GmbH

Mühlenbecker Straße 58
16552 Schildow
Telefon (03 30 56) 8 14 95
Fax (03 30 56) 8 14 97
(01 72) 3 07 17 88

Diplomingenieur
JÖRG BLÖDORN
Geschäftsführer

Können und Einsatzwille setzen
motivierte Menschen voraus
– wir sind motiviert.

Wir bieten gemeinschaftlich
alle Dienstleistungen rund um die
Immobilien und das Bauen:

- Ihnen, weil es oft ein einmaliges
Vorhaben ist;
- von uns, da unsere täglich geübte
Aufgabe.

Sprechen Sie uns an, wir nehmen Ihr
Anliegen persönlich...
...und das mit Kompetenz.



WGB

Weiden Grund Bauträger GmbH
Hauptstraße 15
16567 Mühlenbeck
Telefon (03 30 56) 7 36-0
Fax (03 30 56) 7 36 20

Diplomfinanzwirt
DIETMAR GRÜNER
Geschäftsführer



*Völker Baubetreuungs- und
Planungsgesellschaft mbH*

Diplomingenieur (FH)
Burghard Völker
Geschäftsführer

Mühlenbecker Str. 58
16552 Schildow
Tel. (03 30 56) 8 90 72
Tel./Fax (03 30 56) 8 90 73



Ritter Immobilien GmbH

BAUTRÄGER • BAUBETREUUNG • PROJEKTENTWICKLUNG

Peter Ritter
GESCHÄFTSFÜHRER

RITTER IMMOBILIEN GMBH
HAUPTSTR. 15
16567 MÜHLENBECK
TELEFON (03 30 56) 7 36-0
TELEFAX (03 30 56) 7 36 20

FUNKTEL. (01 71) 7 34 37 49

Bauen ganz persönlich

GASTGEBERVERZEICHNIS

Das Amt Schildow hat ein aktuelles Gastgeberverzeichnis erstellt, in dem Sie Hotels, Pensionen und Privatunterkünfte unterschiedlichster Ausstattung finden. Im folgenden wird Ihnen eine Übersicht angeboten. Sie haben die Möglichkeit, das Gastgeberverzeichnis kostenlos über das Amt Schildow, Liebenwalder Straße 1 in 16567 Mühlenbeck oder die aufgeführten Unterkünfte abzufordern.

Bezeichnung	Anschrift	Telefon	Telefax
Gemeinde Mühlenbeck:			
Landhaus Mühlenbeck	Försterstraße 6	03 30 56/8 44-0	8 44 13
	19 DZ Dusche/WC, EZ ab 70,- – 100,- DM, DZ/F ab 100,- – 140,- DM		
	Halbpension – Vollpension wird geboten		
Waldhaus Mühlenbeck (Eröffnung am 1.5.1998)	Föhrenweg 6	03 30 56/8 13 56	
	12 DZ Dusche/WC, DZ/F ab 120,- DM, EZ/F ab 95,- DM		
Gemeinde Schildow:			
Hotel Schildow	Mühlenbecker Straße 2-4	03 30 56/8 57-0	8 57 50
	33 DZ/Dusche/WC, EZ/F ab 80,- – 120,- DM, DZ/F ab 100,- – 150,- DM		
Pension Haus Gisela	Haydnstraße 5	03 30 56/7 44 27	8 11 33
	6 DZ Dusche/WC, EZ/F 70,- DM, DZ/F 90,- DM		
Pension zur Fichte	Mühlenbecker Straße 58	03 30 56/7 42 92	7 43 27
	5 DZ Dusche/WC, DZ/F 80,- DM		
	Halbpension – Vollpension wird geboten		
Zimmervermietung Sophie	Sophienstraße 1	03 30 56/8 00 97	8 00 97
	4 DZ Dusche/WC, EZ 50,- DM, DZ 70,- DM, 3-Bett-Zimmer 100,- DM		
	Preise ohne Frühstück, 1 Apartment – Preis auf Anfrage		
Gemeinde Stolpe:			
Zur Krümmen Linde	Dorfstraße 5	0 33 03/53 36-0	53 36 30
	13 DZ Dusche/WC, EZ/F ab 110,- DM, DZ/F ab 150,- DM		
	1 Apartment – Preis auf Anfrage, Halbpension – Vollpension wird geboten		
Gemeinde Zühlsdorf:			
Zum Lindenwirt	Dorfstraße 10	03 33 97/6 12 16	6 12 16
	8 DZ Dusche, WC auf dem Flur, EZ/F 30,- DM, DZ/F 60,- DM		
	Halbpension – Vollpension wird geboten		
Zimmervermittlung	Krumme Straße 7, Marie Luise Lüders	03 33 97/6 11 62	6 11 81

Pension Haus Gisela

BEKANNTE FIRMIEN STELLEN SICH VOR...



Spar-Markt M. Weser
 Oranienburger Straße · 16515 Zühlsdorf
 Telefon 03 33 97/6 11 94

Postagentur
Otto-Bestell-Center
Lotto-Verkaufsstelle

Autohaus-Schildow GmbH
 Breite Str. 5
 16552 Schildow
 Tel./Fax 03 30 56/8 24 30



Citroen-Vertragshändler

- Neu & Gebrauchtwagen Verkauf Typen Offen
- KFZ Reparaturen Typen Offen (auch Motoren & Getriebe)
- Unfallgutachten & Instandsetzung
- An & Abmelden Ihrer Fahrzeuge
- Fahrzeugaufbereitung von Hand
[keine Motorwäsche]
- Unfallbergung & Pannenhilfe
- Dekra & AU
- Versicherungs Service
- Reifen Service
- Ersatzteilbeschaffung Typen Offen
- Werkstattersatzwagen

SCHWIMMBÄDER




WHIRLPOOLS



JUNGE & GANITSCH
SWIMMINGPOOL & FITNESS
 · G · M · B · H ·
 Ruppiner Chaussee 19a · D-16761 Stolpe-Süd
 Tel./Fax: **0 33 02/22 00 31**

• SAUNA • SOLARIEN • ZUBEHÖR •

PORTAS®



PORTAS Fachbetrieb **Hartmut Kern**
 Liebenwalder Str. 67-69 · 16567 Mühlenbeck/Summt
 Tel. (03 30 56) 8 27 50 · Fax (03 30 56) 8 27 50

Der Renovierer und Modernisierer Nr. 1

Türen · Haustüren · Vordächer · Garagentore
 Küchen · Badmöbel · Schrankmöbel
 Heizkörperverkleidungen · Treppen

Piano Traum
 Klessen-Mankiewicz

Klavierbauer/-stimmer, Service
 Werkstatt, An- und Verkauf

Dorfstr. 37b · 16567 Schönfließ · Tel. 03 30 56/7 44 45



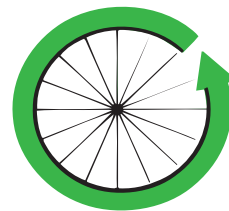
M. u. G. BLAUBACH
VERGNÜGUNGSGESCHÄFT & IMBISSBETRIEBE

Ponyreiten · Rundgrill · Bierwagen
 Verlosung · Greifer




Florastraße 65 · 16552 Schildow
 Tel./Fax 03 30 56/8 17 17 · Funk 01 71/7 35 46 38

Ein Schultourismus-Projekt, das abfährt



VeloTours

Das Projekt „VeloTours“, ein Vorhaben des Vereins Sterntaler, Oranienburg, hat die Aufgabe übernommen, im Landkreis Oberhavel und speziell auch im Amtsgebiet, den Fremdenverkehr zu unterstützen und einen Schultourismus zu entwickeln.

„VeloTours“ bietet Schulklassen Tage der Erholung und des „anderen“ Lernens innerhalb eines bestimmten Zeitraumes (1 – 5 Tage) an. Dabei kommen alle Teilnehmer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und ihrem Fahrrad zu einem vorher vereinbarten Ausgangsort, z.B. nach Zühlsdorf. Nach einem vorgeplanten Radkurs wird das im Vorfeld abgesprochene Ziel angesteuert. Diese Tagestouren sind eingebettet in eine umfassende Projektgestaltung unter dem Motto „Lernen einmal anders“, mit Sport, Spiel, Freizeit. Jeder Projekttag wird dabei von den Schülern selbst bestimmt. Die Themen der Projektstage lehnen sich stark an die Konzepte des „Sanften Tourismus“ an. Mit ihren Prämissen Umweltverträglichkeit, Sozialverträglichkeit und optimale Erholung wird eine neue Art der Erziehung und Freizeitgestaltung dargeboten. Besonders angesprochen werden Kinder und Jugendliche der Altersgruppen 9 – 16 Jahre im Raum Brandenburg und Berlin.

Aber auch bundesweit und im Zuge der europäischen Öffnung möchte „VeloTours“ länderübergreifend ein Treffpunkt der Kinder- und Jugendbewegung und ein Ort der Entspannung sein.

Unter Einbeziehung eines Rahmenprogramms will der Sterntaler e.V. Erlebnisse und Erfahrungen darbieten, die den Kindern und Jugendlichen im Alltag positive Denkanstöße vermitteln. Das Gemeinschaftserlebnis und eine intensive Umwelterziehung sollen neue Erfolge und Anknüpfungspunkte schaffen.

Wenn Sie interessiert sind und näheres über das Projekt wissen möchten, gibt Ihnen Detlef Röhling vom Sterntaler e.V. gern unter der Telefon-Nummer 03301/53 53 86 Auskunft.

Die Unterkunft in Zühlsdorf, mitten im Wald



FACHBETRIEBE EMPFEHLEN SICH...

- Drahtzäune
- Industriezäune
- Holzzäune
- Fenstergitter
- Terrassengeländer
- Rankanlagen
- Müllplatzeinfriedung
- Briefkastenanlagen



Hägel e
GmbH
Ihr Partner in Sachen Zaunbau
Zaunmontagen
Dorfstraße 37b
16567 Schönfließ
Tel./Fax: 03 30 56/8 15 42
Tel./Fax: 0 30/9 12 36 30

Abrißunternehmen G. u. M. Blaubach GbR

Transporte • Umzüge • Entrümpelung
Abriß aller Art • Aushub und Erdbewegung
Baustellenreinigung • Winterdienst



Florastr. 65 • 16552 Schildow
Tel./Fax 03 30 56/8 17 17
Funk 01 71/7 35 46 38

KNOLL Gebäudereinigung

Ihr Partner für:

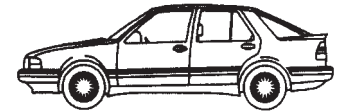


- Glasreinigung
- Baureinigung
- Büroreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Teppichreinigung
- Schneebeseitigung
- Polsterreinigung
- Gehwegreinigung

Großbeerenstraße 3 • 16548 Glienicke
Telefon (03 30 56) 8 07 09 • Telefax (03 30 56) 9 35 23

Fahrschule Pirch im Autohaus Burdinski

Ausbildung in
Klasse 1 a, 1 b, 3



Breitestraße 5 • 16552 Schildow
Tel. 03 30 56/8 90 22 • Funk-Tel. 01 71/3 15 35 13

KLIMACH

Zimmerei - Treppenbau - Tischlerei - Ausbau - Bauleitung

Ewald Klimach

Mozartstr. 34 • 16552 Schildow
Telefon und Fax 03 30 56/7 43 27 • Funk 01 71/4 45 91 31

Komplette Haustechnik
für eine saubere Zukunft

Ihr freundlicher Partner



HEAT Wärmesysteme • Ulf Biederstedt, Energieberater
Groß-Stückenfeld 8 • 16567 Mühlenbeck • Tel. + Fax 03 30 56/8 17 52

Wir im Amt Schildow



Die EMB Erdgas Mark Brandenburg GmbH versorgt den westlichen Teil des Landes Brandenburg mit Erdgas. Von Lychen im Norden, Rathenow im Westen, Niedergorsdorf im Süden bis Zeesen und Glienicke am Rande Berlins reicht das 12.000 km² große Versorgungsgebiet der EMB. Rund 91.000 Kunden in kleineren Städten und Gemeinden werden von der EMB sicher und zuverlässig mit Erdgas versorgt. Dazu zählen auch die Gemeinden des Amtes Schildow.

erdgas Durch diesen Kanal haben wir eine Erdgasleitung verlegt, die nach Stolpe-Süd Erdgas liefert. Für Stolpe-Süd ist unser Kundenbüro in Hennigsdorf zuständig, die Gemeinden Mühlenbeck, Schildow, Schönfließ und Stolpe werden von unserem Kundenbüro in Birkenwerder betreut.
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 7.15 Uhr – 16.00 Uhr, Di: 7.15 Uhr – 18.00 Uhr
Fr: 7.15 – 12.15 Uhr

Kundenbüro Hennigsdorf
Ansprechpartner: Herr Albrecht
Berliner Straße 6 16761 Hennigsdorf
Telefon: (0 33 02) 87 10 Fax: (0 33 02) 87 12 50



Kundenbüro Birkenwerder
Ansprechpartner: Herr Becker
Hauptstraße 21 16547 Birkenwerder
Telefon: (0 33 03) 52 10 Fax: (0 33 03) 52 12 50

☺☺☺ am besten von

Schönfließer Straße 37
16567 Mühlenbeck

Tel. 03 30 56/8 91 59-63 · Fax -64

Garten- und Landschaftsbau, Außenanlagen, Grünanlagen, Beregnungsanlagen · Sportplätze,
Tennisplätze, Spielplätze · Sportgeräte, Sportzubehör





FORTUNA-APOTHEKE

Apoth. Dr. WOLFGANG ZYWICA

Hauptstr. 15a · 16567 Mühlenbeck
Tel. 03 30 56/7 44 88 · Fax 03 30 56/8 22 67

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

Fliesstal-Apotheke

Käthe Richling

Hauptstr. 32
16552 Schildow
Tel. & Fax 03 30 56/7 52 60

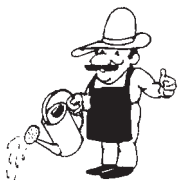
fliesstal-apotheke@-online.de

<http://home.t-online.de/home/fliesstal-apotheke>

Wir sind für Sie da: Mo - Fr 8.⁰⁰ - 18.⁰⁰ - Sa 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰



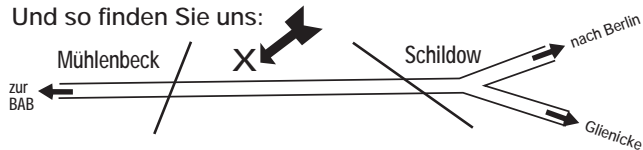
Pflanzencenter Schildow



Alles für den Garten
Bestellannahme und Lieferung
Mühlenbecker Str. 94 · 16552 Schildow

geöffnet: Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag von 10.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-16.00; Sonntag 10.00-12.00 Uhr

Und so finden Sie uns:



Ihr Friseursalon - Schramm

Seit
1905

WELLA
System
Professional



in
3. Generation



Haarologie
Haarmineralanalyse
Nahrungsergänzung

Innungsbetrieb · Inh. Dietrich Schramm/Friseurmeister
Hauptstr. 26 · 16567 Mühlenbeck · ☎ 03 30 56/7 43 54
Öffnungszeiten:

Di. - Do. 8 - 18 Uhr · Fr. 8 - 19 Uhr · Sa. 7 - 12 Uhr · Mo. geschlossen



Gut Kranichberg

REITBETRIEB · PFERDEZUCHT

Bergfelderstr. 44
16567 Mühlenbeck

Tel.: 03 30 56/7 62 92
Tel. + Fax: 03 30 56/2 09 06/7/8

BAUMSERVICE



Oliver Hein

- Schwierigste Baumfällungen
- Baumschonende Ausstattung (amerik. Seilklettertechnik)
- Abtransport • Stubbenfräsen
- Baumpflanzung • Gartengestaltung

Notdienst

Mühlenbecker Straße 115
16552 Schildow
Tel. & Fax 03 30 56/8 17 45
Funktel. 01 72/9 17 07 67

VEROMEX Service GmbH

**BAU- und
HEIMWERKER
CENTER**

Die Profis an Ihrer Seite!

- ◆ Baustoffe vom Keller bis zum Dach
- ◆ Dämmfassaden
- ◆ Transportbeton
- ◆ Sand, Kies
- ◆ Füllboden, Mutterboden
- ◆ Gartenholz
- ◆ Gehwegplatten
- ◆ Eisenwaren
- ◆ Werkzeuge
- ◆ Heimwerkerbedarf
- ◆ Fenster, Türen
- ◆ Farben
- ◆ Tapeten
- ◆ Fliesen
- ◆ Anlieferung zur Baustelle
- ◆ Umfangreiche Beratung und Service durch geschultes Personal

*Wir überzeugen durch:
Qualität,
Preis und
Zuverlässigkeit!*

Hauptstraße 34 · 16567 Mühlenbeck
Telefon 03 30 56/7 43 95 · Telefax 03 30 56/8 22 68

Geschäftszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr · Samstag 8.00 – 13.00 Uhr
für Gewerbe Montag – Freitag ab 7.00 Uhr

Kennen Sie schon unser Restaurant?!

Spezialitäten aus der Region:

Ob Suppe, Hauptgang, Dessert – Sie finden auf unserer Speisekarte was Ihr Gaumen begehrt! Zu vernünftigen Preisen!

Oder lassen Sie sich überraschen mit unserem

4-Gänge-Überraschungsmenü

für nur DM 29,90 pro Person

Und jeden **letzten Sonntag im Monat** ab 10.30 Uhr:

Brunch! – Essen, soviel Sie schaffen...

Nur DM 19,50 pro Person

Reservieren Sie bitte Ihren Tisch/Platz per Telefon oder Fax.
Wir informieren Sie auch gern über Sonderveranstaltungen.
Fon (03 30 56) 8 44-0 · Fax 8 44 13

Landhaus Mühlenbeck

Restaurant & Hotel Försterstraße 6 · 16567 Mühlenbeck